

Ehrungen sind Höhepunkt des Kreistages

Selters (Westerwald). Da beim Kreistag der Westerwälder Leichtathleten am 21. Februar 2014 keine Neuwahlen anstanden, waren nicht alle leichtathletiktreibenden Vereine durch ihre Delegierten vertreten, daher wurde die "Meisterehrung" der erfolgreichen Leichtathleten aus der Saison 2013 dann zum Höhepunkt der Veranstaltung.

Nachdem Stadtbürgermeister Rolf Jung (Selters) die Leichtathleten als Gäste im Stadthaus von Selters begrüßt hatte, gab Kreisvorsitzender Jürgen Keser (SC Selters) seinen Rechenschaftsbericht ab und begann mit der Feststellung: "Die Saison 2013 war wieder ein gutes und erfolgreiches Jahr für die Westerwälder Leichtathletik". Er fuhr fort: "Im Nachwuchsbereich gibt es - dank der Heimtrainer - eine gesunde Basis mit einer Vielzahl von Talenten. Im Bereich der Frauen und Männer und der Jugend U 18 und U 20 ist leider die Erfolgsbilanz etwas dünn. Hier sollte und muss künftig eine Steigerung erfolgen." Auf die Westerwälder Seniorensportler ist weiterhin Verlass und sie sind auch für Rheinlandrekorde eine sichere Bank wie die Beispiele von Jennifer Schmelter und Sigrid Hoffmann (beide LG Westerwald) zeigen. Jennifer Schmelter markiert die neue Marke im 100 m-Hürdenlauf der Seniorinnen W 35 auf 14,89 Sekunden und Sigrid Hoffmann mit 8:55:08 Stunden im 100 km-Lauf der W 45. In den Bestenlisten des Deutschen Leichtathletikverbandes (DLV) sind mit Maja Höber - als zweitbeste Sprinterin innerhalb des DLV mit der Rheinlandrekordzeit von 12,31 Sekunden im 100 m-Lauf der WJ U16 (W 14) weitere Athleten der LG Westerwald ausgezeichnet worden. Jaqueline Rau (Speerwurf mit 46,05 und Rheinland-Rekord), Jill Baldus, Michelle Schmidt (2552 Punkte im Blockwettkampf Basis und Rheinland-Rekord der WJ U 14 (W 13), Paulina Schwickert und Lorenz und Paul Lichtenthäler, wobei Paul die Rheinland-Bestenliste von 800 m (2:05,87 Min), 1000 m (2:40:00 Min), 2000 m (6:23,21 Minuten) bis hin den 9:32,18 Minuten im 3000 m gleich viermal bei der MJ U 16 (M 15) anführt. Hinzu kommen mit Nils Klöckner, Alex Schneider und Maximillian Große - den Spitzenreiter der MJ U 16 (M 15) mit 17:39 Minuten im 5 km-Straßenlauf, drei Läufer vom DBL-Team RSG Montabaur bzw. von den Steuler TriKids." In der Leistungsbilanz findet auch Erwähnung, so Keser weiter: " dass unsere Kreisauswahlmannschaft U 16 beim Landesjugendsportfest am 8. September 2013 in Ingelheim mit der weiblichen Jugend Sieger des Landeswettbewerbes wurde und die Männliche Jugend kam auf Rang fünf."

Jugendwartin Alexandra Wehler (Westernohe) setzte den Schwerpunkt ihres Berichtes auf die Kinderleichtathletik (KILA). "Unsere beiden KILA-Veranstaltungen in Hachenburg und Rennerod waren jeweils gut besucht und den größten Spaß hatten die Kinder beim Crosslauf. Die Kampfrichter waren auf dem aktuellen Kenntnisstand und es ist geplant, eine "Cupwertung KILA" mit drei bis vier Veranstaltungen innerhalb einer Saison durchzuführen. Auch vom Leichtathletikverband Rheinland (LVR) wird die KILA in der Saison 2014 durch diverse Fortbildungsmaßnahmen unterstützt. Bereits am 8. März findet eine erste Maßnahme in Selters statt.

Kampfrichterwart Matthias Jung (TuS Wallmerod) wies daraufhin, "dass nicht nur die Ausbildung zum Kampfrichter wichtig ist und darüber darf die Weiterbildung als Kampfrichter nicht vernachlässigt werden. Er informierte weiter, dass zur Zeit beim LVR eine B-Trainer Ausbildung in den Disziplinen Block und Wurf angeboten wird." Timo Candrix (TuS Hachenburg) hatte keine aktuellen Zahlen des Sportbundes Rheinland zum Sportabzeichen und damit auch für den Bereich des Leichtathletikkreises Westerwald, vorliegen. Pressewart Klaus Wissgott (Bad Ems) berichtete über

seine Arbeit, die sich überwiegend mit den Berichten der Sportfeste, aller Meisterschaften und den Laufveranstaltungen befasste. "Zum Saisonende werden dann alle Statistiken ausgewertet und aufgearbeitet."

In der anschließenden Aussprache gab es kritische Anmerkungen zur "KILA", weil die eigentlichen Leistungen der Kinder nicht mehr erwähnt werden. Vielleicht sollten wieder Dreikämpfe angeboten werden. Oliver Spitzhorn (DBL-Team RSG Montabaur) merkte zur Pressearbeit an: " Mit Auszügen aus den Ergebnislisten -ohne Würdigung des aktuellen Werdeganges eines Sportlers wird man mit Sicherheit keinen Nachwuchs in die Vereinen holen. Vielleicht könnten hier Porträts von Vereinen hilfreich sein."

Bei der Ehrung der erfolgreichen Athleten aus dem Westerwaldkreis wurden vom Kreisvorstand 43 Athletinnen und Athleten für ihre hervorragenden Leistungen im Wettkampfsjahr 2013 geehrt.

Klaus Wissgott